

# Wir sorgen für Sie

1/2020

[www.stadtwerke-burgdorf.de](http://www.stadtwerke-burgdorf.de)

Das Kundenmagazin der Stadtwerke Burgdorf

## BERATUNG

Energiefresser aufspüren:  
Kostenlose Energieberatung

Seite 2

## HINTERGRUND

Erdgas ist ein fossiler Energieträger:  
Doch wie ist es eigentlich entstanden?

Seite 6

## KLIMA

Auf CO<sub>2</sub>-Diät: Mit einfachen Mitteln den  
Kohlenstoffdioxid-Verbrauch reduzieren

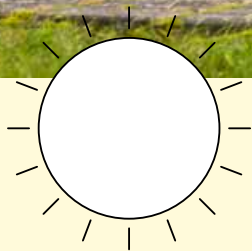
Seite 8

Jetzt  
**DAMPF-  
DRUCK-  
REINIGER**  
gewinnen



**UNSER ÖKOSTROM:  
GRÜN UND NACHHALTIG**

SEITE 3



Sie spielen mit dem Gedanken, auf Ihrem Dach eine Solaranlage zu installieren? Dann nutzen Sie noch **bis zum 24. Juli** den kostenlosen Solar-Check von der Klimaschutzagentur Hannover, der Verbraucherzentrale Niedersachsen und der Energieagentur Niedersachsen bei Ihnen vor Ort.

Genaue Infos gibt es unter  
[www.solar-checks.de](http://www.solar-checks.de)

## LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

gut zwei Jahre hat uns die Umstellung von „Low calorific gas“ (L-Gas) auf „High calorific gas“ (H-Gas) beschäftigt. In dieser Zeit wurden 7.000 Heizanlagen und weitere gasbetriebene Geräte im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Burgdorf auf Erdgas mit höherem Brennwert umgestellt. Diese sogenannte Marktraum-Umstellung – übrigens eines der größten Projekte der deutschen Gasversorgung – haben wir in unserer Region mit vereinten Kräften erfolgreich gemeistert. Alle Geräte sind nun an den Betrieb mit H-Gas angepasst und für die Zukunft gerüstet.

Ein Lob möchte ich den beteiligten Dienstleistern aussprechen, die eine reibungslose Erfassung, Anpassung und Qualitätssicherung garantiert haben. Einen großen Stellenwert hatte dabei die kontinuierliche Information unserer Kunden über die anstehenden Schritte der Umstellung. Auskünfte auf der Website und ergänzende Anschreiben der Stadtwerke Burgdorf Netz GmbH sorgten ebenso für Transparenz wie Berichte in unserem Kundenmagazin und natürlich persönliche Gespräche.

Unsere Kunden umfassend und serviceorientiert zu beraten ist zukünftig auch meine Aufgabe als neuer Leiter des Kundencenters der Stadtwerke Burgdorf. Ich freue mich auf die Arbeit, den Kontakt mit den Burgdorferinnen und Burgdorfern und auf viele spannende Herausforderungen! Eine sehr große haben wir mit der Corona-Pandemie in den vergangenen Monaten bereits gemeistert und Maßnahmen getroffen, die einen persönlichen Besuch in unserem Kundencenter zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder möglich machen. Wir begrüßen Sie gern nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung, damit wir sicherstellen können, dass die Abstandsregeln und Hygienevorgaben zu Ihrem Schutz eingehalten werden. Sie erreichen das Kundencenter wie bisher unter der Servicenummer 05136-971-40.

Wir freuen uns darauf, Sie wiederzusehen!

**Ihr Jens Zugehör**

Leiter Kundencenter

### KOSTENLOSE ENERGIEBERATUNG FÜR UNSERE KUNDEN

Herd, Gefrierschrank, Beleuchtung, TV: In jedem Haushalt lauern zahlreiche Energiefresser. Wie Sie diese ausschalten und so der Geldbörse und der Umwelt Gutes tun, erfahren Sie im Rahmen einer kostenlosen Energieberatung bei den Stadtwerken Burgdorf. Wir spüren Ihre individuellen Kostenfallen auf und geben Ihnen Tipps, wie Sie künftig kräftig sparen können. Die persönlichen Energieberatungen für unsere Kunden finden bei Ihnen zu Hause statt. Greifen Sie einfach zum Hörer und vereinbaren Sie einen Termin! → **Telefonnummer 05136-9714-0**

# NACHHALTIGE ENERGIE!

Mit ihren 100-prozentigen **ÖKOSTROM-ANGEBOTEN** „Burgdorf Natur“ und „Burgdorf Natur PLUS“ unterstützen die Stadtwerke Burgdorf aktiv umweltschonende Klimaschutzmaßnahmen. Ein Gespräch mit der Marketing- und Vertriebsleiterin Carmen Bleicher:

**Frau Bleicher, die Stadtwerke Burgdorf bieten seit vielen Jahren Ökostrom im Produkt-Portfolio an. Warum?**

In Zeiten des Klimawandels ist es wichtig, Verantwortung für die Zukunft zu übernehmen und umweltschonend zu handeln. Als lokaler Energieversorger gehen wir mit unseren Ökostromtarifen einen großen Schritt in Richtung Nachhaltigkeit. Mit den Angeboten „Burgdorf Natur“ und „Burgdorf Natur PLUS“ erhalten unsere Kunden Strom aus 100 Prozent erneuerbaren Energien – ohne CO<sub>2</sub>-Emissionen und radioaktiven Abfall. Mit unserem Ökostrom-Angebot und unserer individuellen Energieberatung entsprechen wir auch dem wachsenden Wunsch unserer Kunden, umweltbewusst zu leben und zu agieren.

**Was zeichnet den Ökostrom der Stadtwerke Burgdorf aus?**

Unser Ökostrom stammt aus norwegischen Wasserkraftwerken mit modernen Umweltstandards. Er erfüllt die Kriterien des Ökostromsiegels „Ökostrom RE“ und ist somit nachgewiesen CO<sub>2</sub>-neutral erzeugt. Wasserkraft ist eine der saubersten Energieformen überhaupt. Kunden, die unseren Ökostrom beziehen, unterstützen darüber hinaus einen Fonds, mit dem die Stadtwerke Burgdorf Klimaschutzprojekte in Burgdorf fördern. Für unsere Kunden wird der Ökostrom dadurch nicht teurer. Die Stadtwerke speisen den Klimafonds aus einem Teil ihrer Erlöse. Pro verkaufter Gigawattstunde fließen mindestens 250 Euro an verschiedene Initiativen. Ein gutes Beispiel ist unsere Baumpflanzaktion aus dem Frühjahr 2019. Auf dem ehemaligen Gelände des Trinkwasserwerks Burgdorf haben wir zehn Laubbäume gepflanzt, die jährlich bis zu fünf Tonnen CO<sub>2</sub> aus der Luft filtern werden.

*Als lokaler Energieversorger gehen wir mit unseren Ökostromtarifen einen großen Schritt in Richtung Nachhaltigkeit.*

**Wie steht es um die Kosten des Ökostroms?**

Elektrische Energie aus 100 Prozent erneuerbaren Quellen – das kostet bei den Stadtwerken Burgdorf, bezogen auf den allgemeinen Tarif, nur zwei Euro pro Monat mehr als herkömmlicher Strom. Und der Beitrag für unsere Umwelt ist in meinen Augen unbezahlbar!



Marketing- und Vertriebsleiterin  
Carmen Bleicher im Gespräch



Foto: iStockphoto – winyuu

## CO<sub>2</sub>-EMISSIONEN UM 40 PROZENT GESENKT

**DIE ENERGIEWIRTSCHAFT** hat den CO<sub>2</sub>-Ausstoß bis Ende vergangenen Jahres gegenüber 1990 um mehr als 40 Prozent gesenkt. Das berechnete der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW). Ein solcher Rückgang der Kohlendioxid-Emissionen sei laut BDEW beispiellos. Keine andere Branche konnte bisher den CO<sub>2</sub>-Ausstoß so drastisch reduzieren.

Zum Vergleich: Im Verkehrssektor sank der CO<sub>2</sub>-Ausstoß in den vergangenen 30 Jahren um nicht einmal ein Prozent. Auch im Gebäudesektor gibt es noch einiges zu tun. Die Anstrengungen der Energieversorger zeigen indes Wirkung: Die deutsche Energiewirtschaft erreichte das 40-Prozent-Minderungsziel für 2020 bereits ein Jahr früher als geplant.



### Müllvermeidung leicht gemacht

Die Zero Waste Map ist eine Nachhaltigkeitskarte, die zeigt, wo es den nächsten Unverpackt-Laden gibt. Es lassen sich auch Milchtankstellen, Repair-Cafés und vieles mehr finden.

→ [mehr.fyi/nachhaltig](https://mehr.fyi/nachhaltig)

→ [mehr.fyi/unverpackt-burgdorf](https://mehr.fyi/unverpackt-burgdorf)

## NACHHALTIGE MODE

**DER GRÜNE KNOPF**, ein von der Bundesregierung initiiertes Textilsiegel, soll es Verbrauchern erleichtern, nachhaltige Mode zu erkennen. Vergeben wird es an Anbieter, die soziale und ökologische Mindeststandards einhalten. Wer mit dem neuen Siegel werben will, muss nachweisen, dass die von ihm produzierte Kleidung unter fairen Arbeitsbedingungen entstanden ist. Soziale Kriterien umfassen unter anderem den Arbeits- und Brandschutz, das Verbot von Zwangs- und Kinderarbeit, bezahlte Überstunden oder das Recht auf eine Gewerkschaft. Bei der Herstellung sind zum Beispiel gefährliche Chemikalien verboten, die Fasern müssen auf Schadstoffe geprüft sein und die Färbereien dürfen bestimmte Grenzwerte beim Abwasser nicht überschreiten.



## FÖRDERUNG FÜRS ZUHAUSE

**BAUHERREN UND KÄUFER** von selbstgenutztem Wohneigentum bekommen seit 1. Oktober 2019 im Wohneigentumsprogramm der KfW-Förderbank bis zu 100.000 Euro Kredit. Bisher lag die Höchstgrenze bei 50.000 Euro. Der Zinssatz beträgt derzeit 0,75 Prozent bei zehn Jahren Zinsbindung. Das klingt zwar nicht unbedingt günstig, hilft aber vor allem Häuslebauern mit wenig Eigenkapital. Denn anders als bei herkömmlichen Banken ist bei der KfW der Zinssatz für das Darlehen nicht von der Höhe der Eigenkapitalquote abhängig. Außerdem verlängert die KfW-Förderbank die Frist von vier auf zwölf Monate, in der für noch nicht abgerufene Kredite Bereitstellungszinsen anfallen. Das zahlt sich bei Neubauten mit Bauverzögerung aus.

**Informationen dazu unter:**

→ [mehr.fyi/Baudarlehen](https://mehr.fyi/Baudarlehen)

## DÄMMUNG VERBESSERT KLIMA-BILANZ VON HÄUSERN

### LOHNT SICH

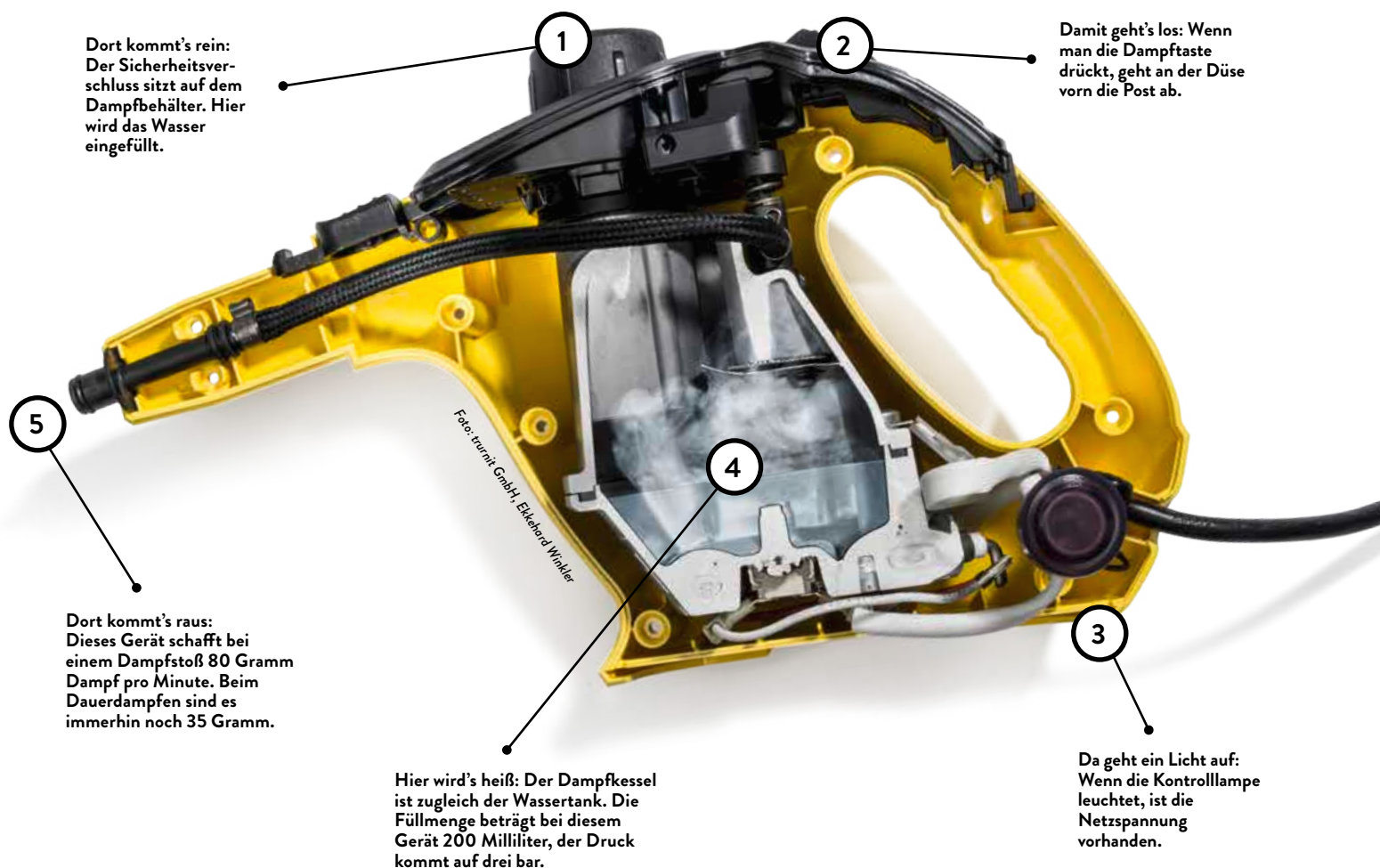
Dämmstoffe für Fassade, Kellerdecke und Dach sparen, über die Lebensdauer betrachtet, mehr Energie und Treibhausgase ein, als ihre Herstellung erfordert. Das ergab eine Untersuchung des

Instituts für Energie- und

Umweltforschung Heidelberg

(ifeu) sowie des Vereins Natureplus. Die Forscher bewerteten auch die jeweilige Ökobilanz der verschiedenen Dämmstoffe. Ergebnis: Im Schnitt vergeht nur gut ein Jahr, bis sich die Dämmung eines sanierten Altbaus energetisch amortisiert hat.





# DAMPF ABLASSEN

Wer Oberflächen ohne Chemikalien reinigen will, kann zum **DAMPFREINIGER** greifen. Er löst Verschmutzungen allein durch die Kraft des heißen Wassers.



## Omas Hausmittel

Bewährte Hausmittel reinigen umweltschonend und günstig:  
→ [www.energie-tipp.de/blitzblank](http://www.energie-tipp.de/blitzblank)

**PUTZEN** gehört nicht zu den beliebtesten Tätigkeiten der Deutschen. Laut einer Umfrage unter 1 007 Bundesbürgern empfinden nur 15 Prozent Freude dabei. Vielleicht liegt es daran, dass durchschnittlich pro Woche immerhin drei Stunden und zwanzig Minuten dafür anfallen. Ein großer Aufwand, den man sich so leicht wie möglich machen möchte. Kein Wunder, dass in manchem Haushalt ein ganzer Putz-Maschinenpark vorgehalten wird – vom Saugroboter bis zum Dampfreiniger. Letzteren gibt es in ganz verschiedenen Größen und Ausführungen. Doch egal ob schweres Nachziehgerät oder leichter Handdampfreiniger: Das Produktversprechen ist identisch – ohne Chemikalien Oberflächen

zu reinigen und Verkrustungen, Fette sowie Wachse zu lösen. Armaturen, Badewannen, Polster oder Matratzen werden wieder sauber, Keime und Milben abgetötet. Das Prinzip: Wasser wird in einem Tank auf 100 bis 150 Grad Celsius erhitzt, Dampf baut sich auf, der dann mit bis zu 180 Stundenkilometern aus einer Düse schießt. Die mikroskopisch kleinen Dampfmoleküle dringen in die kleinsten Unebenheiten einer Oberfläche ein und lösen die Verschmutzung. Handgeräte eignen sich dabei für die schnelle Reinigung in Bad und Küche – sozusagen „Dampf to go“. Wichtig: Geräte sollten stets über eine Kindersicherung und ein Siegel vom TÜV oder ein GS-Zeichen verfügen. ■



Illustration: Elisabeth Pergelt, turnit GmbH

## VOR CIRCA 200 MIO. JAHREN

Tropische Wälder werden überflutet und im Laufe von Jahrmillionen mit Sedimenten bedeckt.

## VOR MEHR ALS 20 MIO. JAHREN

Organisches Material wie Algen und Plankton verwandelt sich unter Luftabschluss in Erdgas.

## VOR MEHR ALS 3000 JAHREN

Erste Erdgasfunde: Im heutigen Irak beschreiben Priester „ewige Feuer“, die sie als göttliche Zeichen deuten.

## 1807

In London werden die ersten Straßenlaternen mit Gas installiert. Mit ihrem Licht illuminiert der Deutsche Friedrich Albrecht Winzer die Prachtstraße Pall Mall.

## 1860

In Paris fährt das erste mit Erdgas angetriebene Fahrzeug eine Strecke von 15 Kilometern.

# IN EINEM LAND VOR UNSERER ZEIT

**N**och können erneuerbare Energien die Energieversorgung nicht allein abdecken. Erdgas gilt als ideale Brückentechnologie auf dem Weg in ein neues Energiezeitalter. Erdgas ist ein fossiler Energieträger, der hauptsächlich aus dem Gas Methan besteht. Wie ist es eigentlich entstanden?

Die meisten der heute bekannten Erdgasvorräte bildeten sich vor rund 20 bis 200 Millionen Jahren aus den Überresten damals lebender Pflanzen und Tiere. Besonders in den flachen, feuchten und üppig bewachsenen Küstengebieten der Tropen und Subtropen sammelte sich in einem langwierigen Prozess organisches Material.

Wenn sich diese Küstenregionen etwa durch Erdbeben absenkten, gerieten Algen, Plankton und Landpflanzen am Ufer unter Wasser und die Gebiete versumpften. In den sauerstoffarmen Sümpfen verweste das Material nicht und wurde zu Torf. Nach Überflutungen lagerten sich Sand und Ton auf den Torfschichten ab.

Im Laufe von Jahrtausenden überdeckte immer mehr Sediment das organische Material und es wanderte tiefer ins Erdinnere. Je tiefer es sank, desto mehr Druck und Hitze war es ausgesetzt.

Bei 120 bis 180 Grad Celsius und in einer Tiefe von 1 000 bis 6 000 Metern unter der Erdoberfläche bildete sich in einem komplexen Prozess Erdgas. Es verteilte sich und stieg langsam nach oben, bis es eine undurchlässige Schicht – etwa Ton oder Salz – erreichte. Da die flachen Küstengebiete im Laufe der Jahrtausenden immer wieder unter Wasser gerieten, wiederholte sich der Prozess, und es entstanden ergiebige Erdgasfelder.

## REISE VON DEN TROPEN BIS NACH SIBIRIEN

Einige der weltweit größten Erdgasreserven liegen heute in Westsibirien. Aber wie kam das Erdgas aus den tropischen Regionen, in denen es sich gebildet hat, nach Russland? Der Grund ist die bewegte Erdgeschichte. Unser scheinbar so fester Untergrund, die Erdkruste, besteht aus tektonischen Platten, die auf dem glühenden Erdmantel schwimmen. Im Laufe der Jahrtausende verschob sich die Position dieser Platten immer wieder. Die Platten, die heute Sibirien bilden, lagen vor Millionen von Jahren nahe des Äquators, in den Tropen. Mit der Wanderung der Platten wanderte auch das russische Erdgas Richtung Norden. ■

## 1910

Auf der Suche nach Wasser kommt es nahe Hamburg bei Bohrungen zu einer Gasexplosion und damit zum ersten Erdgasfund in Deutschland.

## AB 1960

In Frankreich, Italien und Deutschland steigt die Beliebtheit von Erdgas. Importe werden notwendig, neue Transportwege entstehen.

## 2004

In Europa erreicht die Erdgasförderung ihr Maximum. Die Versorgung hängt in Zukunft zunehmend von den weltweiten Erdgasreserven ab.

## HEUTE

Überschüssiger Ökostrom wird mittels Elektrolyse von Wasser in Wasserstoff und Sauerstoff umgewandelt und der Wasserstoff ins Erdgasnetz gespeist.

## ZUKUNFT

Erdgas gilt als wichtige Brückentechnologie für die Energiewende. Derzeit trägt Erdgas mit 23,5 Prozent zur deutschen Energieversorgung bei, bis 2040 könnten es etwa 34 Prozent sein.

# AUF CO<sub>2</sub>-DIÄT

Was den CO<sub>2</sub>-Verbrauch angeht, leben wir Menschen nach wie vor auf viel zu großem Fuß. Auch die Deutschen verursachen pro Kopf einen weitaus höheren CO<sub>2</sub>-Ausstoß, als die Erde verkraftet. Dabei fängt nachhaltiger leben schon bei alltäglichen, kleinen Entscheidungen an. Drei Punkte, wie Sie ohne großen Aufwand oder Verzicht Ihren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck verkleinern können.



MEHR ALS  
**3,8 MILLIONEN**  
GOOGLE-ANFRAGEN

stellen Nutzer weltweit – pro Minute. Laut Google-Berechnungen entstehen dabei pro Anfrage 0,2 Gramm CO<sub>2</sub>. Das macht in 60 Sekunden 760 Kilogramm CO<sub>2</sub>. Nachhaltiger sucht man mit der Suchmaschine Ecosia. Diese pflanzt für jede 45. Suchanfrage einen Baum und hält die Anfragen so CO<sub>2</sub>-neutral.



**1 GRAD**  
WENIGER  
RAUMTEMPERATUR

spart fünf bis zehn Prozent Heizenergie und verringert Ihren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck um 450 Kilo pro Jahr. Übrigens: Wer die Wände zu Hause in einem Rot-Ton streicht, heizt in der Regel weniger. Denn warme Farben lösen beim Betrachter automatisch auch ein warmes Gefühl aus.



**27 KILO**  
ALTKLEIDER

häuft jeder Deutsche durchschnittlich im Jahr an. Ein Kilo Secondhand-Kleidung spart 3,5 Kilo CO<sub>2</sub>. Daher besser Vintage-Mode kaufen und eigene Kleidung auf Tauschplattformen wie Kleiderkreisel anbieten. Oder die alten Teile neu kombinieren und in einen individuellen Look verwandeln.



Foto: Kärcher.com

## MITMACHEN & GEWINNEN!

Einmal durch die ganze Wohnung oder durch das Haus und wieder alles auf Vordermann bringen. Wie Sie im Bericht auf der Seite 5 erfahren, leistet ein Dampfreiniger dabei hervorragende Dienste! Sie möchten auch in den Genuss eines solchen Tausendsassas kommen, der Bakterien, hartnäckige Verschmutzungen oder Fettablagerungen im Nu beseitigt? Kein Problem: Wir verlosen zwei **Dampfreiniger SC 1 EasyFix Premium von Kärcher**. Das kompakte 2-in-1-Gerät hat die perfekte Größe für gänzlich chemiefreie Reinigungsaktionen im ganzen Haus. Dank einer mitgelieferten Düse können Sie ihn schnell für die Bodenrei-

nigung umrüsten. Beantworten Sie einfach unsere Preisfrage:

**Wie heißen die beiden Ökostrom-Angebote der Stadtwerke Burgdorf?**

Die Antwort finden Sie in diesem Heft.

Senden Sie die richtige Lösung mit dem Stichwort „Gewinnspiel“ per E-Mail an [→ gewinnspiel@stadtwerke-burgdorf.de](mailto:gewinnspiel@stadtwerke-burgdorf.de) oder per Post an die Stadtwerke Burgdorf, Vor dem Hannoverschen Tor 12, 31303 Burgdorf

Einsendeschluss ist der 24. Juli 2020.

Wir wünschen Ihnen viel Glück!

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Stadtwerke Burgdorf GmbH  
Vor dem Hannoverschen Tor 12  
31303 Burgdorf  
**Verantwortlich:** Rüdiger Funke  
Telefon: 05136-9714-0,  
Fax: 05136-9714-100,  
E-Mail: [info@stadtwerke-burgdorf.de](mailto:info@stadtwerke-burgdorf.de)  
[www.stadtwerke-burgdorf.de](http://www.stadtwerke-burgdorf.de)  
**Verlag:** trurnit GmbH,  
Friesenweg 5.1, 22763 Hamburg,  
**Redaktion:** Tanja Kumpf, Antje Kottich  
und Andrea Melichar (Ass.);  
**Fotos:** Joachim Lührs (S. 1, 2, 3), alle  
anderen Fotoinhalte auf den entsprechenden Seiten.  
**Druck:** Aumüller Druck GmbH & Co.  
KG, Regensburg

Die Gewinner werden telefonisch oder schriftlich benachrichtigt. Mitarbeiter der Stadtwerke Burgdorf dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Sammelinsendungen bleiben unberücksichtigt. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet und nach Preisübergabe vernichtet oder gelöscht. Weitere Informationen zu unserem Datenschutz können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen: [www.stadtwerke-burgdorf.de](http://www.stadtwerke-burgdorf.de)